

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 06. Februar 2017
jf/ F.4-005

Antrag: Entwicklung der südwestlichen Teilfläche des ehemaligen Sportplatzes an der Heinrich-Lübke-Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den südwestlichen Teil des brachliegenden Sportplatzgeländes an der Heinrich-Lübke-Straße ein Konzept zu erarbeiten, welches Mehrgenerationenwohnen auf der verbliebenden Teilfläche vorsieht. Darüber hinaus ist ein geeignetes Wohnumfeld zu schaffen. Der Erhalt und Bau von Parkplätzen ist dabei genauso vorzusehen, wie entsprechende Grünflächen und Sportmöglichkeiten ggf. in Form eines kombinierten Kinderspiel- und Seniorenaktivplatzes. Anschließend sind mögliche Investoren bzw. Träger zu ermitteln.

Begründung:

Wohnquartiere bilden den kleinsten Teil unseres städtischen Zusammenlebens. Gute Nachbarschaften erzeugen ein wichtiges soziales Umfeld, wirken unterstützend und sie leisten auch eine Form der sozialen Kontrolle.

Nachbarschaften zwischen Jung und Alt können sehr hilfreich und fördernd für beide Seiten sein. Gerade bei den kleinen Aufgaben des täglichen Lebens. Formen des Mehrgenerationenwohnen oder auch Mehrgenerationenhäuser sind nah dran an den Menschen in ihrer Umgebung. Sie nehmen deren Bedürfnisse ernst und speisen diese ein in den kommunalen Diskurs. Durch ihren offenen und unkomplizierten Zugang erreichen sie auch Menschen, die Berührungängste haben oder sich nicht zugehörig fühlen und können als Sprachrohr derjenigen fungieren, die sonst oft ungehört bleiben. Sie stärken den Zusammenhalt der Menschen vor Ort.

Die verbliebende Teilfläche an der Heinrich-Lübke-Straße bietet sich als Fläche zur Entwicklung von Mehrgenerationenwohnen an. Das Nähere Umfeld bietet alle Angebote des täglichen Lebens. Das weitere Wohnumfeld kann durch Mehrgenerationenwohnen weiter gestärkt werden. Als Ausstrahlung dessen können auf der Fläche auch ausreichend Parkplätze, sowie eine ansprechende Grünfläche mit Sportmöglichkeiten, ggf. in Form eines kombinierten Kinderspiel- und Seniorenaktivplatzes geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Sven Tahiri
Baupolitischer Sprecher



Milanie Hengst
Ratsfrau